



EUGEN JESSER

Eugen Jesser ist tot! Seit diese fürchterliche Nachricht am Sonntag, 11. Mai bekannt wurde, sitzen der Schock und die Trauer nicht nur bei den Familienangehörigen tief sondern auch bei allen Freunden und allen Kolleginnen oder Kollegen die mit Eugen Jesser in vielfältigsten Gebieten zusammengearbeitet haben.

Der am 17. März 1946 Geborene, der als Schüler selbst Mitglied der Wiener Sängerknaben war, begann seine berufliche Tätigkeit im Unterrichtsministerium schon 1970 im Rahmen der als "Wien Aktion" bekannten außerschulischen Jugenderziehung. Im Jahr 1992 wurde er zum Leiter dieser Abteilung ernannt. Sein Zugang zur Jugend und seine musikalische Schulzeit ließen nicht nur bleibende Spuren in der Verbundenheit zu den Wiener Sängerknaben, sein Engagement brachte es mit sich, dass er 1993 zum Direktor der Wiener Hofmusikkapelle ernannt, 1999 Vorstandsmitglied bei den Wiener Sängerknaben und 2001 deren Präsident wurde.

Trotz dieser umfangreichen beruflichen Tätigkeit fand Eugen Jesser auch die Zeit sich für die Kolleginnen und Kollegen der beiden Ministerien (Unterricht/Wissenschaft) in mehreren Bereichen zu engagieren. Durch viele Jahre war er als Personalvertreter um das Wohl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bemüht, übernahm im Jahr 1990 auch noch den Bereich der Kultur im KSV und wurde 1994 einstimmig zum neuen Obmann gewählt. Auch hier war seine Arbeit geprägt vom Engagement an der Sache, vom Willen Bewährtes zu fördern und Neues zu stärken. Es gab kein noch so schwieriges Unterfangen, das nicht seine Unterstützung bekommen, kein Problem um dessen Lösung er sich nicht angenommen hätte. Wir alle schätzten an ihm nicht nur seine Aufrichtigkeit und Menschlichkeit im Handeln und seine gute Kooperation sondern auch seinen Ideenreichtum und sein positives Denken. Leider hat das Schicksal ihn sehr abrupt aus unserer Mitte gerissen.

**Wir trauern nicht nur um unseren Obmann sondern um einen Freund
der für immer von uns gegangen ist.**

Der Vorstand der KSV

